

Lutz Fritsch

Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Abt. Münster
1984 Stipendium des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie
1986 Arbeitsstipendium des Kunstfonds, Bonn
1995/96 Lehrauftrag an der Kunstakademie Münster
1998-2000 Gastdozentur an der Kunstakademie Münster
Großskulpturen u.a. „Der Stand der Dinge“ (1991) in Pforzheim, „Rheinorange“ (1992) an der Rhein-Ruhr-Mündung in Duisburg, „Bibliothek im Eis“ (2005) in der Antarktis, „Standortmitte“ 2008 in Köln und Bonn
seit 2019 Werkreihe „das Kleine im Großen und das Große im Kleinen“: kleine Schmuck-Skulpturen
* 1955, lebt in Köln

Halskette vis-a-vis

Jahr: 2022
Material: Aluminium, Lack, Kautschuk
Länge: 43 cm
Preis: 950 € mit Originalzeichnung
des Künstlers als Zertifikat

Die exklusiv für das MAKK entworfene Schmuck-Skulptur „vis-a-vis“ nimmt typische Elemente meiner skulpturalen Arbeit in Form und Farbe auf und steht im Dialog mit dem Ausstellungsmotto des Museums: die Beziehung von Design und Kunst.

www.lutz-fritsch.de

MAKKeditionen für Kunst und Design

Die ersten MAKKeditionen gehen an den Start. Hierzu hat das Museum die Designerinnen **Maren Dessel** und **Isabel Hamm** sowie den Künstler **Lutz Fritsch** aus Köln eingeladen, exklusiv für das MAKK Arbeiten zu realisieren, die als zeitgenössische Design- und Kunstobjekte einen konkreten Bezug zum Museum und dessen Sammlungen herstellen.

Entstanden sind eine Halskette, eine Tischleuchte und eine Tasche in einer jeweils streng limitierten Auflage von 10 + 1 Exemplaren. Die Objekte werden zum Museumspreis ausschließlich über das MAKK verkauft.

Die MAKKeditionen sind ein exklusives Angebot für alle Kunst- und Designinteressierte. Sichern Sie sich eine der exklusiven Arbeiten als zukünftiges Sammlerstück und persönliches Accessoire.

Zum Release der Editionen laden wir Sie am 8. Dezember um 18 Uhr herzlich ins MAKK ein. Die Designerinnen und der Künstler sind anwesend. Bestellungen können ab dem 8.12.2022 um 18 Uhr vor Ort oder per E-Mail an makk@stadt-koeln.de vorgenommen werden. Der Zuschlag erfolgt nach dem Zeitpunkt der Bestellung.

MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln

An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
Di–So 10–18 Uhr, Mo geschlossen

makk@stadt-koeln.de
www.makk.de



Ein Museum der



Gefertigt nach den Kriterien des Blauen Engel

Foto: © Jan Rothstein





Isabel Hamm

Ausbildung zur Keramikerin
1984-87 Fachschule für Keramikgestaltung / Meisterprüfung
1989-96 Keramikwerkstatt in Köln / Mitglied der Gruppe Gruppe X99
1996-98 Royal College of Art / London
ab 1999 Designstudio in Köln
seit 2002 Isabel Hamm Licht / Design und Produktion von Glasleuchten
* 1964, lebt in Köln

Leuchte Twig

Jahr: 2022
Material: poliertes Messing, Glas und Marmor oder Keramik
Maße: h 43 cm, b 23 cm, Basis ø 17cm
Preis: 1.190 €

Inspiziert von den Verästelungen eines Baumes habe ich für die MAKKedition dekorative Tischleuchten aus Glas, poliertem Messing und einem kreisrunden Fuß aus Marmor oder Keramik gestaltet. Das Spiel von Materialien, Oberflächen, Formen und Proportionen der einzelnen Elemente ist fein aufeinander abgestimmt. Bestückt mit einem LED-Leuchtmittel schaffen die Licht-Skulpturen ein warmes Ambiente-Licht in Wohnräumen.

www.isabel-hamm-licht.de

Fotos: © Isabel Hamm



Maren Dessel

Ausbildung zur Raumausstatterin
2006-2010 Mitarbeit in der Taschenmanufaktur Simone Gögelein
seit 2011 im eigenen Atelier Ross & Rind
Ausstellungen und Kooperationen: Design Post Köln, AKK Angewandte Kunst Köln, Musterzimmer, Monika Esser, Galerie Ao Khai (Dänemark, Ærø), Staatspreis Manufactum 2021, laufendes Kunstprojekt mit Bettina Scholz
* 1980, lebt in Köln

Tasche VEGA. Strukturen im Verborgenen

Jahr: 2022
Material: vegetabil gegerbtes Rindsleder;
Baumwollstoff bedruckt
Maße: h 16 cm, b 34 cm, t 4 cm
Preis: 770 €

Ich hatte die Möglichkeit, mich fotografisch mit den sichtbaren und unsichtbaren Strukturen des Museums auseinanderzusetzen, um diese im Verborgenen innerhalb der Tasche wiederkehren zu lassen.

Motiv 1: Um die rasterhafte Struktur des Museumsdachs zu erfassen, lohnt es sich, den Blick im Raum zu heben. Diese Struktur findet der*die Betrachter*in in der „VEGA MAKKedition“, indem er*sie den Blick senkt.

Motiv 2: Die Beine, die man in der Innentasche erkennen kann, gehören zu einem Menschen des Sicherheitsdienstes des MAKK. Er beschützt die Kostbarkeiten des Museums. Hier entsteht die Verbindung zur „VEGA“. In ihr wissen wir unsere wichtigsten Dinge, die wir für den Tag mit uns führen, gut aufgehoben.

www.rossundrind.de

Foto: © Marie Köhler, Marina Rosa Weigl
Fotos Innentasche: © Maren Dessel

